

Starten alleine – Wertung gemeinsam – Gemeinsam stark

Jedes Jahr findet im April in Kempten der Seitz Laufsporttag statt. Auch dieses Jahr fand er statt, nur in einer anderen Form.

Der diesjährige Lauf begann am Ostersonntag, den 04.04. und endete am 18.04.2021. Es gab drei Strecken, von denen eine 5 Kilometer, eine 10,55 Kilometer und die dritte den Halbmarathon mit 21,1 km erfasste. Die Strecken konnten unter den gewohnten Wettkampfbedingungen bis zu fünf Mal gelaufen werden. Start und Zielort war das Illerstadion in Kempten.

Aufgrund der aktuellen Notlage war es jedoch besonders wichtig, dass die Corona-Verordnung befolgt und allein gelaufen wurde. Zudem erfolgte zwischen 21 Uhr und 5 Uhr keine manuelle Zeitmessung, allerdings wurde anhand der individuellen Startnummern die auf der Strecke erbrachte Leistung automatisch erfasst und ausgewertet.

Insgesamt waren 2214 Teilnehmer gemeldet. Davon gingen auf die 5 km Strecke 950 Meldungen, auf die 10,55 km Strecke 652 Meldungen und auf den Halbmarathon mit 21,1 km gingen 612 Meldungen ein.

Es waren alle Allgäuer Spitzen-Laufteams mit ihren Sportlern am Start und sehr gute Laufteams aus ganz Bayern. Da die Athleten heuer auf alle drei Strecken an den Start gehen konnten, war es noch schwerer in die Top 100 zu kommen.

Der RC Allgäu hatte 26 Sportler auf den Strecken gemeldet. Leider konnten Stefan und Wolfgang Schneider, sowie Thomas Koch nicht an den Start gehen.

Eine Super Platzierung holte Killian Koller aus Günzach auf der 10,55 km Strecke in 37:33 min. Das wäre auf 10 km eine Super Zeit von 35:35 min. Er gewann damit die AK Klasse MJ U 20 und wurde Gesamt 9. Platz unter 388 Teilnehmern auf dieser Strecke. Aber auch Julian Jäckle aus Obergünzburg war auf dieser Strecke mit 38:34 min unterwegs. Er lief auch eine sehr gute Zeit auf der 5 km Strecke mit 17:31 min. Überhaupt waren alle Nachwuchssportler sehr gut unterwegs. Linus Fichtel aus Marktoberdorf wurde Zweiter in der MJ U 18 mit einer Zeit von 19:25 min und der 10-jährige Jason Schneider aus Obergünzburg wurde in der MK U 12 mit 25:51 min Siebter.

Aber auch die Mädels vom RC Allgäu holten zwei Treppchenplätze.

Carina Maurus aus Untrasried wurde auf der 5 km Strecke mit 22:05 min Platz 3 in der W 30 und Gesamt 32. Platz unter 347 Starterinnen. Gisela Haggenmiller aus Obergünzburg wurde im Halbmarathon Platz 2 in der Klasse W 60 mit 2:08:19 Std.

Auf den drei Strecken waren die Schnellsten des RC Allgäu auf
21,1 km:

Chris Breitbarth aus München mit 1:28:17 Std.

Melanie Behr aus Ottobeuren mit 1:52:58 Std.

10,55 km:

Killian Koller aus Günzach mit 37:33 min

Stephanie Rauch aus Obergünzburg mit 50:53 min

5 km:

Julian Jäckle aus Obergünzburg mit 17:31 min

Carina Maurus aus Untrasried mit 22:05 min

Von den 23 Sportlern, welche gestartet waren, holten 15 eine neue persönliche Laufbestzeit auf diesen Strecken. Das zeigt, dass die Athleten momentan ein gutes Training absolvieren.

In der Teamwertung in der auf die drei Strecken immer der beste Sportler eines Vereins gewertet wurde, waren 74 Herrenteams und 36 Frauentteams in der Endwertung.

Von den 26 gemeldeten Athleten des RC Allgäu, gingen 23 an den Start und starteten 40 Mal. Dabei erkämpften sie sich insgesamt vier Plätze auf dem Podest, 14 Plätze unter den Top 100 auf den Strecken und 11 Plätze unter den Top 10 in den Altersklassen.

Dazu noch einen tollen Platz mit der 1. Mannschaft in der Teamwertung.

1. Herren Mannschaft des RC Allgäu mit den Sportlern Chris Breitbarth, Killian Koller und Julian Jäckle wurde 12. Platz und 1. Damen Mannschaft des RC Allgäu mit den Sportlerinnen Melanie Behr, Stephanie Rauch und Carina Maurus wurden 15. Platz. Damit waren sie wieder die beste Mannschaft in der Teamwertung der Männer und Frauen aus dem Ostallgäu.

Vorstand Klaus Görig ist mit den Sportlern, ihren Zeiten und Platzierungen sehr zufrieden, da ja alle guten Laufteams des Allgäus am Start waren. Zudem sind sie fast alle als Triathlon- und Radsportler unterwegs. Auch schafften es noch nie bei großen Laufwettbewerben in Kempten vier Athleten auf das Podest und sechs Teams in die Wertung. Auch die sehr guten Ergebnisse der Nachwuchssportler des RCA und das acht Frauen am Start waren, sowie dass in allen Klassen gestartet wurde, waren ein super Ergebnis, was die beiden Vorstände Klaus Görig und Willi Koller besonders freute.

Der jüngste Sportler war 10 Jahre und die älteste Athletin 62 Jahre. Es war für die Triathlon-Sportler wieder mal ein Wettkampf. Leider können sie zurzeit kein Schwimmtraining durchführen, weil alle Hallenbäder geschlossen sind.

Es haben sich einige 2020 schon auf den Ironman in Frankfurt und Hamburg angemeldet gehabt, jetzt fallen diese im Juni wieder aus oder sind auf den Herbst verschoben. Es ist für diese Sportler derzeit schwierig einen Trainingsplan zur Vorbereitung für so einen großen Wettkampf zu machen.

Auch sind im Mai und Juni schon sehr viele Wettkämpfe abgesagt (Rennrad-, MTB-, Triathlon- und Laufwettbewerbe), für die sich die Sportler schon angemeldet haben. Auch das gemeinsame Training in einer Gruppe ist zurzeit nicht möglich.

Aber die Bekämpfung von Corona steht an erster Stelle, ein Sieg über Corona würde alles in den Schatten stellen. Der Verein und die Sportler hoffen, dass evtl. ab dem Sommer wieder mehr Veranstaltungen stattfinden können und der Verein auch im Herbst noch einige Veranstaltungen ausrichten können.

Vorstand Klaus Görig war zweimal als Zuschauer in Kempten, hielt sich wie auch die Sportler an die Corona Regeln, machte Fotos von den Sportlern und führte nur auf Distanz gehaltene Gespräche mit den Sportlern.

Den Corona-Vorschriften fiel auch das gemeinsame Foto in Kempten zum Opfer.

Der RC Allgäu und seine Sportler danken dem Veranstalter für so eine Veranstaltung in dieser Zeit. Danke !!!!!

Infos über den RC Allgäu unter www.rc-allgaeu.de

Ergebnisse für die Athleten des RC Allgäu siehe Tabelle